



Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

4759

Supertaube-Variant

180 XD, MXD

Baureihe 2

RABEWERK

RABE WERK

Bedienungsanleitung

Anbau - Drehpflüge

**STAR-Variant, STAR-Vari-Avant
SUPERTAUBE-Variant, SUPERTAUBE-Vari-Avant**

Vor Inbetriebnahme des Pfluges sollten Sie diese Anleitung sorgfältig lesen.

Die Bedienungsperson muß durch Unterweisung für den Einsatz, die Wartung und über Sicherheitserfordernisse qualifiziert sein. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Beachten Sie das "Warnzeichen".

Hinweise in dieser Anleitung mit diesem Zeichen und Aufkleber am Gerät warnen vor Gefahr.



Der Anbau-Drehpflug ist für den üblichen landwirtschaftlichen Einsatz gebaut. Ein anderer Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und für hieraus resultierende Schäden wird nicht gehaftet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Pflug schließen eine Haftung für daraus resultierende Schäden aus.

Anbau

Auf gleiche Anschlußmaße achten (Kat.: Schlepper/Pflug).

Schlepper-Reifenluftdruck prüfen und lichte Weite zwischen den Reifen kontrollieren; das Maß soll vorn und hinten ca. gleich sein, die Innenseiten der Reifen sollen fluchten.

Die Unterlenker gleich hoch einstellen.

Die Unterlenkerzapfen A (Fig. 1) in der Höhe so anbringen, daß der Pflug hoch genug ausgehoben wird bzw. beim Zug die Unterlenker passend stehen - lt. Schlepper-Bedienungsanleitung.

Den Oberlenker im Pflugkopf so anbringen, daß er bei der Arbeit zum Pflug leicht ansteigt. Um die Schlepper-Dreipunkthydraulik zu entlasten und für schnelleren Einzug ist es bei vielscharigen Pflügen vorteilhaft, den Oberlenker am Pflug im Langloch anzubringen.

Die Kuppelrichtung (Dreipunktgestänge) ordnungsgemäß sichern.

Hydraulikanschlüsse kuppeln:

Bei hydraulischer Breitenverstellung sind 2 doppelwirkende Steuergeräte erforderlich; zudem 1 einfachwirkendes Steuergerät bei hydraulisch betätigtem Auslegearm (bei Rahmenschweneinrichtung).

Abstellstütze hochstecken.

Beim An- und Abkuppeln darf keine Person zwischen Schlepper und Pflug stehen; Verletzungsgefahr!

Bei ausgehobenem Pflug auf ausreichende Lenksicherheit achten; wenn nötig, zusätzlich Frontgewichte am Schlepper anbringen (bei "Star-Vari-Avant" wird die Vorderachse weniger entlastet bzw. das Ausheben erleichtert durch Anbringen der Unterlenkerzapfen in der hinteren Bohrung; Achtung bei Kabinenschleppern, daß der Pflugturm ausgehoben nicht anstößt).



Drehprobe (Fig. 2)

Pflug anheben. Abstellstütze hochstecken. Absperrhahn B öffnen.

Transportsicherung lösen - Stecker B1 ziehen.

Hydraulik-Steuerhebel so lange bedienen, bis der Pflug ganz gedreht hat bzw. bei Rahmenschweneinrichtung wieder ganz ausgeschwenkt ist - bis Zylinder-Anschlag F.

Stellt sich beim Drehen heraus, daß der Pflug nicht hoch genug ausgehoben wird (bei unten angebrachten Zapfen A), so sind die Hubstangen des Dreipunktgestänges zu kürzen. Reicht das nicht aus, so wird der Oberlenker am Pflug höher festgesteckt.

Einsatz

Achtung: Aufsteigen und Mitfahren auf dem Pflug und der Aufenthalt im Gefahrenbereich (Schwenkbereich) ist verboten!

Vor Verlassen des Schleppers den Pflug ganz absenken!

Pflugeinstellungen sowie sonstige Arbeiten am Pflug nur ausführen, wenn er abgesenkt ist!

Vor einem Schwenk- bzw. Drehvorgang und beim Anfahren darauf achten, daß sich niemand im Schwenkbereich des Pfluges befindet!

Vor dem Ersteinsatz - nach langer Standzeit - alle Lagerungen auf ausreichende Schmierung kontrollieren und sämtliche Schrauben auf festen Sitz überprüfen (Reifen-Luftdruck messen).



Die Schlepper-Unterenker müssen während der Arbeit seitlich beweglich sein. In ausgehobener Lage sollen sie jedoch, soweit es die Einrichtung am Schlepper erlaubt, seitlich fest sein.

Arbeitstiefe: mit dem Hydrauliksteuerhebel im Bereich "Zugkraftregelung" bzw. "Mischregelung" den gewünschten Tiefgang wählen (evtl. Hebelstellung markieren). Am Furchen-anfang und -ende kurz mit dem Steuerhebel über den Anschlag hinweggehen; dadurch wird der Einzug beschleunigt und am Furchenende die volle Tiefe eingehalten.

Am Oberlenker die gleichmäßige Arbeitstiefe aller Pflugkörper einstellen - der Pflugrahmen muß parallel zur Bodenoberfläche liegen. Bei Oberlenkeranbringung im Langloch den Bolzen am vorderen Anschlag spielen lassen; dadurch schneller Einzug und bessere Regelung.

Bei Ausrüstung mit einem Tastrad wird dieses erst nach erfolgter Tiefeneinstellung in Bodenberührung gebracht - nur Tastwirkung.

Beim Kombirad (Tast- und Transportrad; Fig. 3) Tiefe mit Spindel D einstellen. Durch Drehen des Exzentrers D1 kann ein Tiefenausgleich von linker zu rechter Pflugseite vorgenommen werden.

In der Furche stehenden Pflug vorm Zurücksetzen anheben!

Neigung: jede Pflugseite wird getrennt eingestellt.

Bodenoberfläche und Grindel sollen etwa im rechten Winkel (90°) zueinander stehen (siehe Fig. 4).

Spindel C1 für rechtswendende Pflugseite

Spindel C2 für linkswendende Pflugseite (Fig. 2)

Mit der Neigung kann auch ein Tiefenausgleich der vorderen Pflugkörper vorgenommen werden. Arbeitet der erste Körper einer Pflugseite zu flach, so wird dies durch stärkere Neigung zum Gepflügten ausgeglichen.

Zugpunkteinstellung, Schnittbreite des 1. Körpers und Arbeitsbreitenverstellung (Fig. 2; Abb. = hydraulische Verstellung)

Zugpunkteinstellung: bei mittlerer Arbeitsbreitenstellung (ca. 37 cm pro Körper; mit Spannschloß/ bzw. Zylinder F1 einstellen) am Spannschloß/ bzw. Zylinder-Anschlag F die Führung/ richtung/den Zugpunkt einstellen.

Wenn die seitlich beweglichen Unterlenker sich nicht in der Mitte einspielen und dadurch am Schlepper Seitenzug auftritt, wird dies mit (F) korrigiert:

Spannschloß länger / bzw. Anschlag F zum Zylinder hindrehen	-	Dreipunktgestänge wandert zum Ungepflügten
Spannschloß kürzer / bzw. Anschlag F vom Zylinder wegdrehen	-	Dreipunktgestänge wandert zum Gepflügten

Zieht es den Schlepper z.B. vorn zum Gepflügten, dann das Spannschloß kürzer/bzw. den Anschlag F etwas vom Zylinder wegdrehen (nach dem Verstellen den Zylinder wieder gegen den Anschlag fahren).

Schnittbreite des 1. Körpers: nach der Zugpunkteinstellung wird die Schnittbreite des 1. Körpers angepaßt - mit Spindel G den Pflugrahmen parallel verschieben:

Pflugrahmen zum Gepflügten hin verschieben	-	1. Körper schmaler
Pflugrahmen zum Ungepflügten hin verschieben	-	1. Körper breiter

Arbeitsbreitenverstellung: nach dieser Grundeinstellung (Zugpunkt, Erstkörper-Schnittbreite) ist die Arbeitsbreite zu verstellen - mechanisch bzw. hydraulisch, mit Spannschloß bzw. Zylinder F1. Der Zugpunkt und die Schnittbreite des 1. Körpers werden dabei automatisch angepaßt.

Spannschloß (F1) länger/bzw. Zylinder ausfahren	-	geringere Arbeitsbreite
Spannschloß (F1) kürzer/bzw. Zylinder einziehen	-	größere Arbeitsbreite

Vorschäler, Scheibenseche

Vorschäler und Scheibenseche werden bei Arbeitsbreitenänderung automatisch mitverstellt. Zur Grundeinstellung die Vorschäler auf Arbeitstiefe, seitlich zum Pflugkörper und den Abstand vor dem Körper einstellen.

Bei Vorschälern an Rundstielen ist der Abstand vor dem Körper durch Umdrehen des Halters und Drehen des Stieles zu verändern (beim Anbauen von Rundstiel-Einlegern Zahnscheibe M und Druckstück M1 einsetzen; Fig. 5.).

Den Tiefgang so begrenzen, daß die Scharschneide auf ganzer Breite grad im Boden arbeitet.

Auf gleichmäßige Einstellung aller Vorwerkzeuge achten.

Den Scheibensech-Tiefgang so begrenzen, daß zwischen Scheibenlagerung und Boden ca. 5 cm Freiraum ist - entsprechend Zahnscheibe N1 verdrehen (Fig. 6 + 7).

Der seitliche Abstand Sechsscheibe/Pflugkörper ist bei "Vari-Avant" durch Verdrehen des Sechstieles und bei Exzenterverstellung durch Drehen des Zapfens N2 (Fig. 7) zu verändern.

Am Stellingring N seitliches Ausschwenken begrenzen; dabei darauf achten, daß die Sechsscheibe sich in Fahrtrichtung einpendeln kann und landseitig bis ca. 5° ausschwenkt (siehe Fig. 6).

Wird der Pflug in waagerechter Lage - mit Kombirad - transportiert, müssen die Stellingringe N besonders fest angezogen sein.

Auslegearm für Pflugnachläufer

Bei "Star- und Supertaube-Variant" die Verbindungsstange H2 (Fig. 8) in den Lochreihen so anbringen, daß der Auslegearm in Arbeitsstellung rechtwinklig zur Fahrtrichtung steht.

Für Transport den Auslegearm nach hinten schwenken und abstecken (Fig. 9); bei "Vari-Avant" das äußere Teil des Armes nach hinten schwenken und feststecken (Fig. 10).

Bei hydraulischer Ausklinkvorrichtung und Festhalteeinrichtung Stifte H3 (Fig. 8) im Fanghaken einsetzen, wenn der Packer - bei ausgehobenem Pflug - um Hindernisse mitgezogen werden soll.

Transportstellung

Rechtswendende Pflugseite zeigt nach unten.

Bei hydraulischer Breitenverstellung oder/und Rahmenschwenkeinrichtung den Pflug "schmal" hinter den Schlepper stellen und mit Stecker B1 sichern (Fig. 2).

Absperrhahn B schließen.

Auslegearm (für Packer) nach hinten schwenken und feststecken.

Schlepper-Unterlenker seitlich fest stellen.

Transportgeschwindigkeit den Straßen- und Wegeverhältnissen anpassen.

Vorsicht in Kurven: das Anbaugerät (bzw. "Aufsattelgerät") schwenkt aus.

Transport mit Kombirad

Pflug anheben, Stecker L ziehen, das Rad etwas um die senkrechte Achse drehen und in Bohrung L1 feststecken (Fig. 11 + 12).

Stecker K im Transport in Bohrung K1.

Unter dem Pflugkopf die Mittellage-Verriegelung O umlegen (siehe Fig. 13).

Pflug langsam drehen - verriegelt automatisch in Mittellage.

Absperrhahn B schließen.

Pflug ablassen und Oberlenker am Pflug lösen.

Umstellen in Arbeitsstellung

Oberlenker anbringen und Pflug anheben.

Mittellage-Verriegelung O lösen, Absperrhahn B öffnen und Pflug in Arbeitsstellung drehen (Stecker B1 lösen).

Stecker L ziehen, Rad etwas drehen und in Bohrung L2 feststecken.

Stecker K in Arbeitsstellung in Bohrung K2 (Fig. 11).

Pflug abstellen

Auf die rechtswendenden Körper - und Stütze - abstellen.
Absperrhahn B schließen.
Hydraulik-Kupplungsstecker vor Schmutz schützen.
Alle Gleitflächen einfetten.

Hinweis bei Untergrundlockerern: das Abstellen des Pfluges auf Untergrund-lockerer ist wegen fehlender Standsicherheit nicht zulässig.
Deshalb Lockererschraube U (Fig. 14) lösen und Lockerer nach hinten schwenken.



Wartung

Nicht am frei aufgehobenen Pflug arbeiten!
Ein angehobener Pflug ist gegen unbeabsichtigtes Senken immer zusätzlich sicher abzustützen.
Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage den Pflug ganz absenken und Anlage drucklos machen!



Nach den ersten ca. 8 Einsatzstunden sämtliche Schrauben nachziehen und später regelmäßig auf festen Sitz überprüfen; Schrauben am Streichblech mit 80 Nm anziehen.
Bei Ausrüstung mit Einlegestreichblechen darauf achten, daß die Abstützschrauben anliegen (siehe Fig. 14).

Alle Lagerungen mit Schmiernippel - z.B. am Drehzylinder, Drehachse, Verkantungsspindeln, Spindellager (G), Führungsschienen G1, Rahmenbolzen F2, Konsolenlagerungen F3 (siehe Fig. 15), Scheibenseche, Tastrad (Kombirad) einschl. Halterungen - regelmäßig schmieren; bei sehr steinigem Boden die Lagerungen der Steinsicherung (Vari-Avant) täglich schmieren.

Spindeln gängig halten.
Am abgestellten Pflug Gleitflächen einfetten.

Rad-, Scheibensech- und Drehachsenlagerung überprüfen bzw. nachstellen = Kegelrollenlagerung.

Buchsen der Konsolen- und Schubstangenlagerungen (F3; F4) und der Rahmenlagerung (F2) sind auswechselbar (siehe Fig. 15).

Schaltklaue E2 und Umschaltzapfen E3 (Fig. 16) ab und zu kontrollieren: die Schaltklaue muß in der jeweiligen Endstellung einrasten - federbelastete Kugel.
Der Umschaltzapfen muß beim Drehen (Mittelstellung) genau in die Schaltklaue greifen - Umschaltzapfen E3 entsprechend einstellen.

Verschleißteile rechtzeitig erneuern; Schare und Anlagen bevor die Körperbrust (Scharauflage Seitenplatte) beginnt abzunutzen.

Bei Scharen mit Wechsellspitze die Spitze erst umdrehen und dann vorsetzen.

Neue Streichbleche am Spannschloß mit 1 Umdrehung vorspannen.

Reifenluftdruck: Tastrad (175SR14); (185/70R14) - 2,5 bar
(10.0/80-12) PR 8 - 3,7 bar (max.)
PR 10 - 4,5 bar (max.)

Kombirad (Tast- und Transportrad)
(195R14C) PR 6 - 3,7 bar
PR 8 - 4,5 bar
(10.0/80-12) PR 8 - 3,7 bar
PR 10 - 4,5 bar

Die automatische Steinsicherung "Avant" (Vari-Avant) ist im Werk richtig eingestellt. Sollen die Pflugkörper in leichten Böden weicher, leichter ausweichen oder reicht die Rückstellkraft auf sehr schweren Böden nicht aus, kann diese Einstellung verändert werden - mit Schraube T (Fig. 17 + 18).

- Schraube T rechtsrum - weniger Rückstellkraft
- Schraube T linksrum - mehr Rückstellkraft

Wichtig: Zwischen Winkelhebel R und Anschlag S Mindestabstand 1 mm.

Bei extrem schweren, aber steinfreien Böden kann die Steinsicherung blockiert werden - mit Sperrstück J (Zusatzausrüstung).

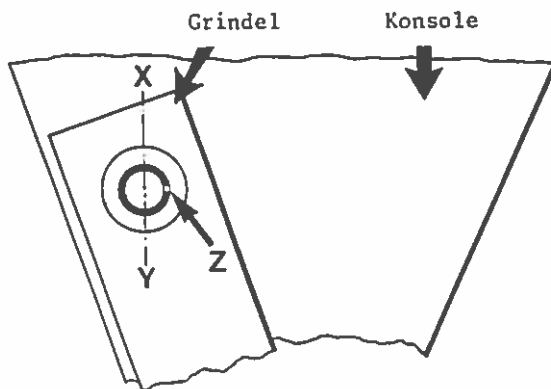
Achtung: die Steinsicherung arbeitet mit Federkraft; die eingebaute starke Druckfeder ist vorgespannt. Das Ausbauen der Feder ist nur von einer Fachkraft mit Spezialwerkzeug vorzunehmen.



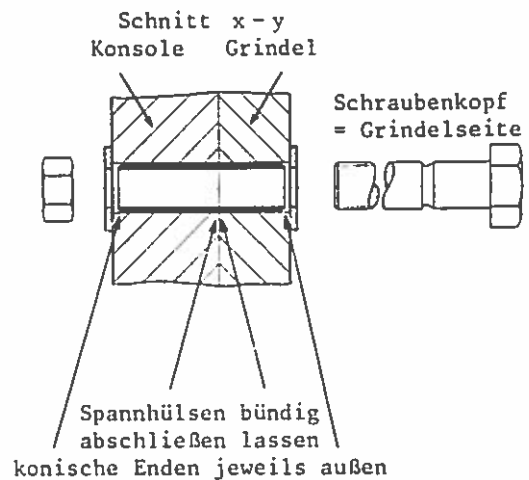
Grindel-Überlastschutz (auch bei "Vari-Avant" noch zusätzlich eingebaut): nach dem Einsetzen einer neuen Scherschraube - Schraubenkopf Grindelseite - auch die andere Grindelschraube wieder fest anziehen.

Nur Original-Scherschrauben verwenden!

Steckt die Scherschraube in Spannhülsen, ist beim Erneuern defekter Spannhülsen auf richtiges Einsetzen zu achten, siehe Skizze.



Spannhüslenschlitz...
in der Konsole nach hinten
im Grindel nach vorn (siehe Z)



Spannhülsen bündig
abschließen lassen
konische Enden jeweils außen

Achtung / Transport

Pflug in "Transportstellung" bringen.

Die Transportgeschwindigkeit den Straßen- und Wegeverhältnissen anpassen.
Vorsicht in Kurven: das Anbaugerät (bzw. Aufsattelgerät) schwenkt aus.



Das Mitfahren auf dem Pflug und der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.

Die Bestimmungen der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) sind zu beachten. Nach den Vorschriften der StVZO ist der Benutzer für die verkehrssichere Zusammenstellung von Schlepper und Gerät bei Fahrten auf öffentlichen Straßen und Wegen verantwortlich.

Durch das Anbaugerät dürfen die zulässigen Achslasten, das zulässige Gesamtgewicht und die Reifen-Tragfähigkeit (abhängig von Geschwindigkeit und Luftdruck) nicht überschritten werden.
Die Vorderachsbelastung muß zur Lenksicherheit mindestens 20 % des Fahrzeugleergewichts betragen.



Die höchstzulässige Transportbreite beträgt 3 m. Bei überbreiten Geräten muß eine Ausnahmegenehmigung vorliegen.

Am Umriß des Gerätes dürfen keine Teile so herausragen, daß sie den Verkehr mehr als unvermeidbar gefährden (§ 32 StVZO). Läßt sich das Herausragen der Teile nicht vermeiden, sind sie abzudecken und kenntlich zu machen. Sicherungsmittel sind auch zur Kenntlichmachung von Geräte-Außenkonturen und zur rückwärtigen Sicherung erforderlich - z.B. rot/weiß gestreifte Warnschilder 423 x 423 mm.

Beleuchtungseinrichtungen sind notwendig, wenn das Anbaugerät Schlepperleuchten verdeckt oder wetterbedingte Sichtverhältnisse es erfordern.

Angehängte Geräte, Aufsattelgeräte bzw. "Anbaugeräte" mit Transportrad sind mit hinteren roten Rückstrahlern, seitlich angebrachten gelben Rückstrahlern und immer mit Beleuchtungseinrichtung zu fahren - auch am Tag.

Benötigte Warnschilder oder Warnfolien sowie Beleuchtungseinrichtungen empfehlen wir direkt über den Handel zu beziehen.



Für Leuchteneinheiten nach DIN 11 027 sind vom RABEWERK auch nachträglich anschraubbare Befestigungsprofile erhältlich.

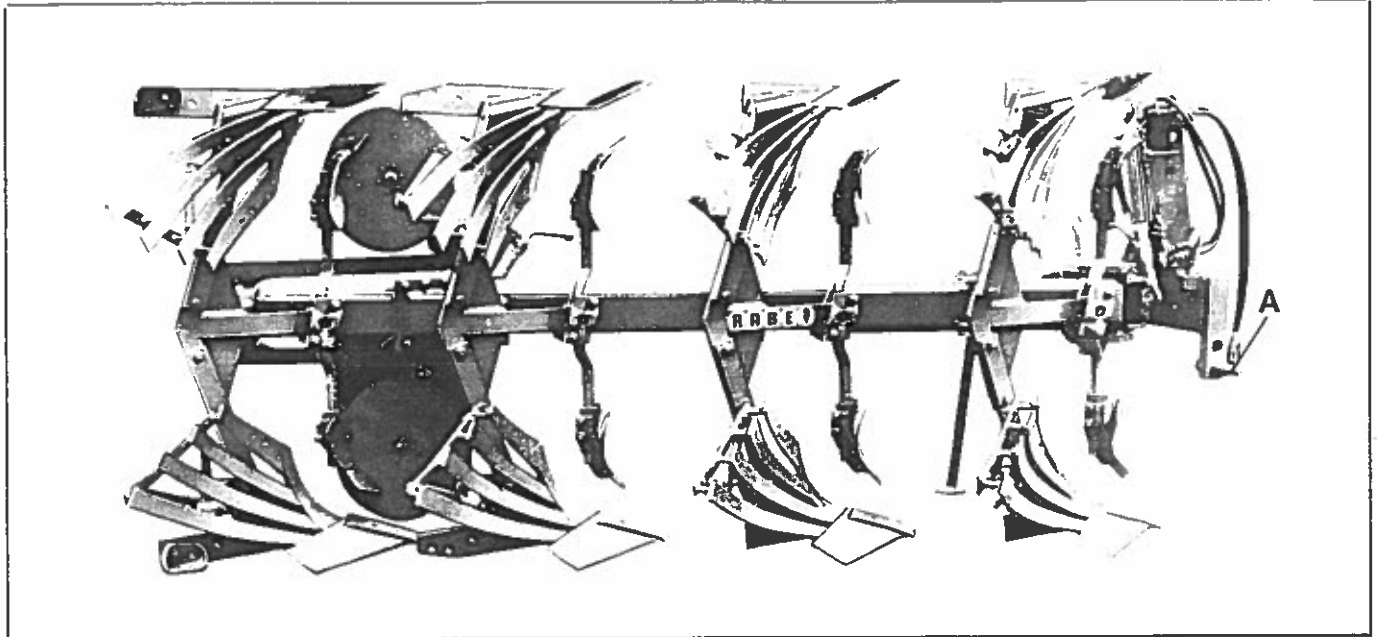


Fig.1

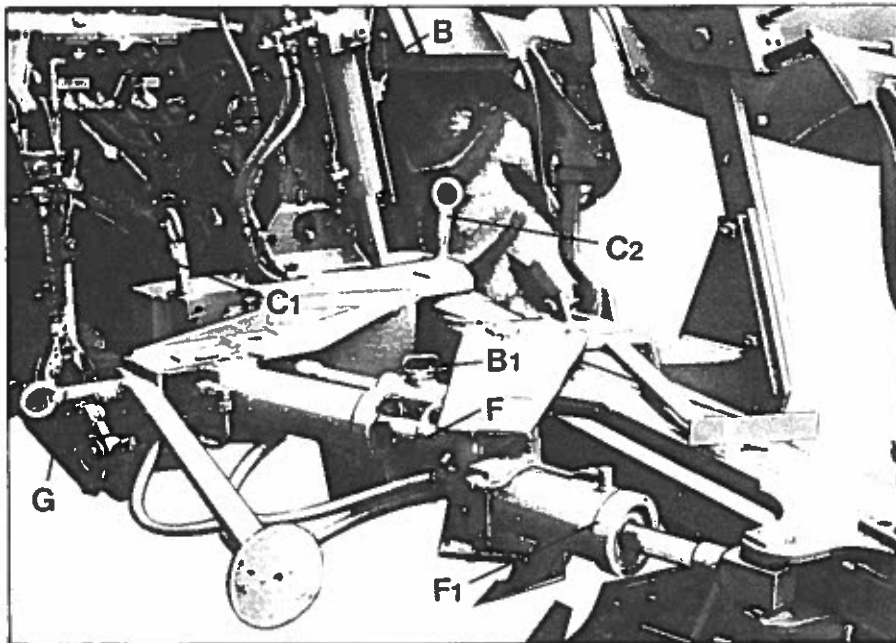


Fig.2

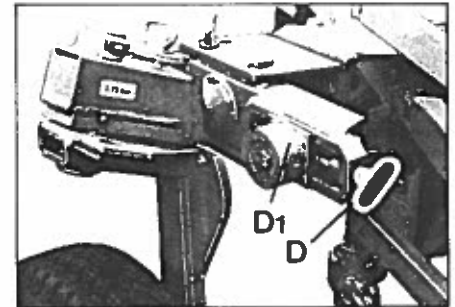


Fig.3

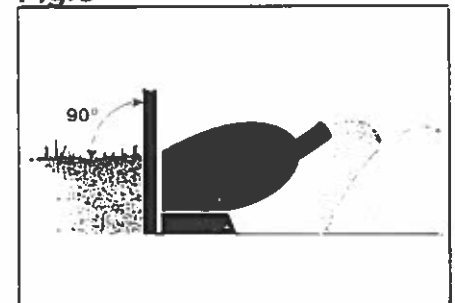


Fig.4

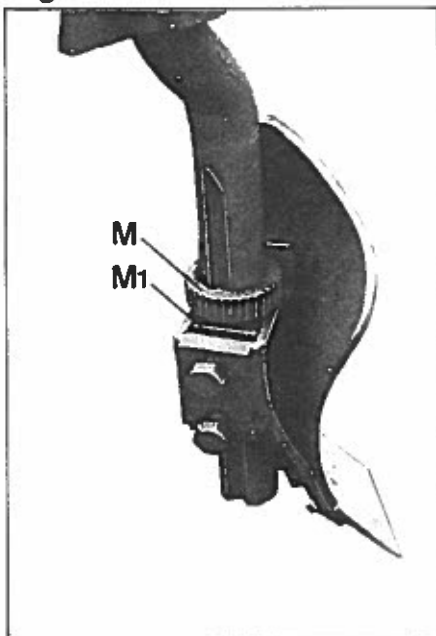


Fig.5

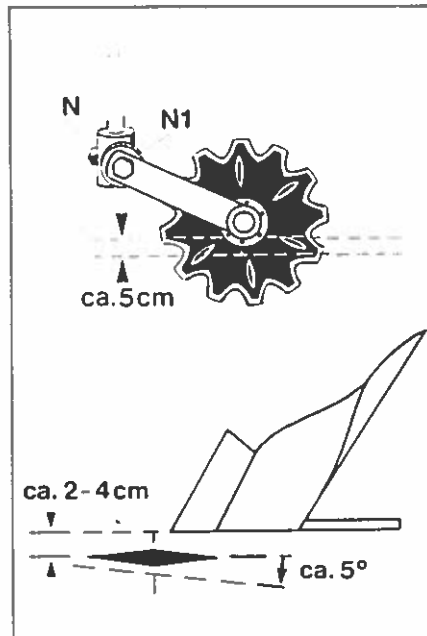


Fig.6

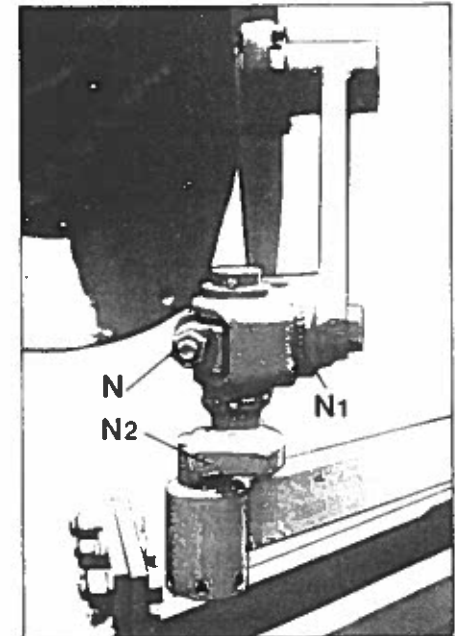


Fig.7

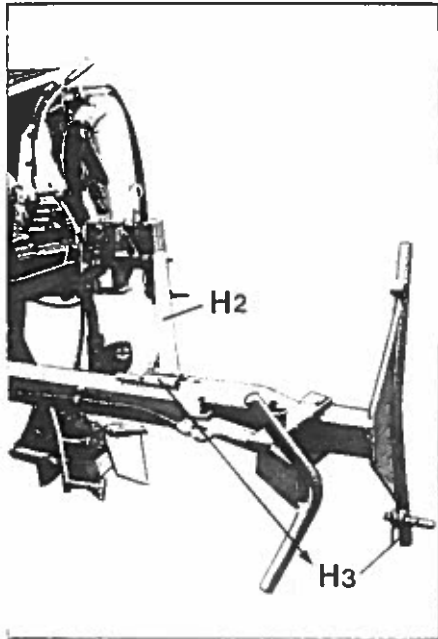


Fig. 8

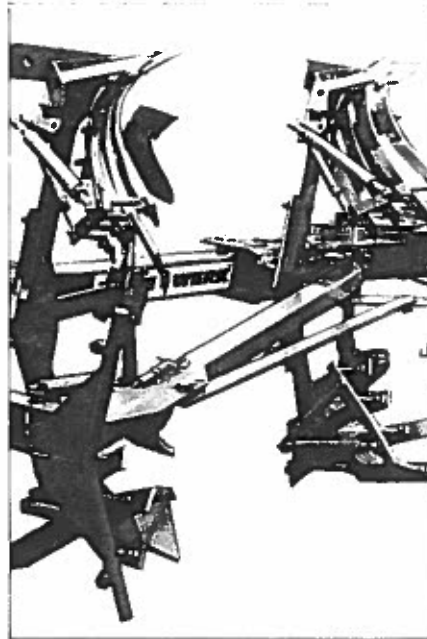


Fig. 9

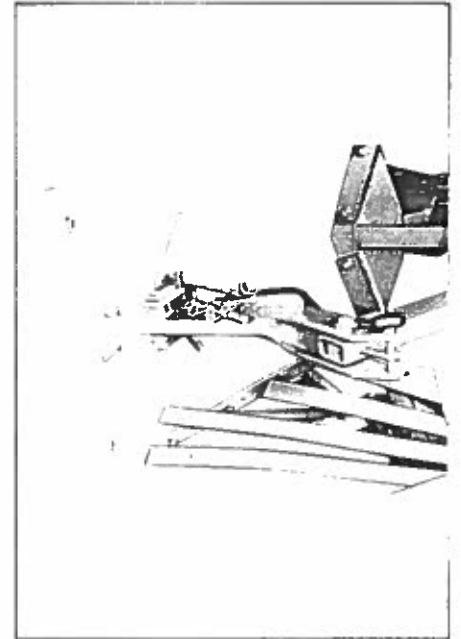


Fig. 10

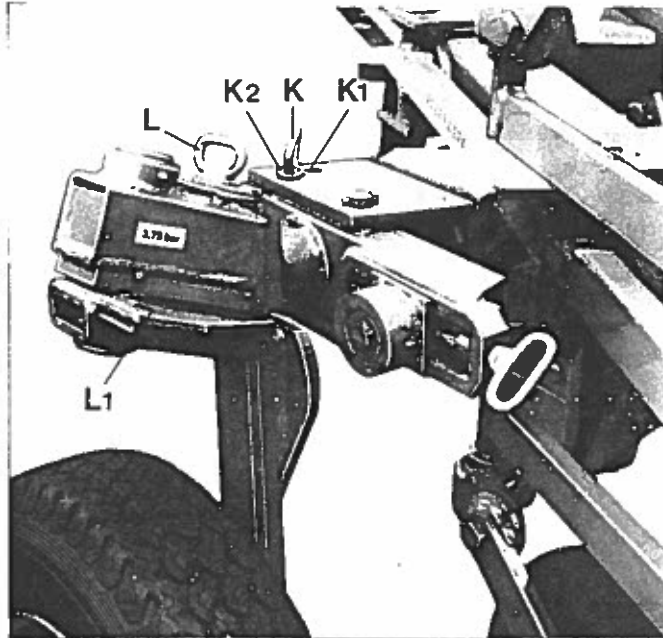


Fig. 11

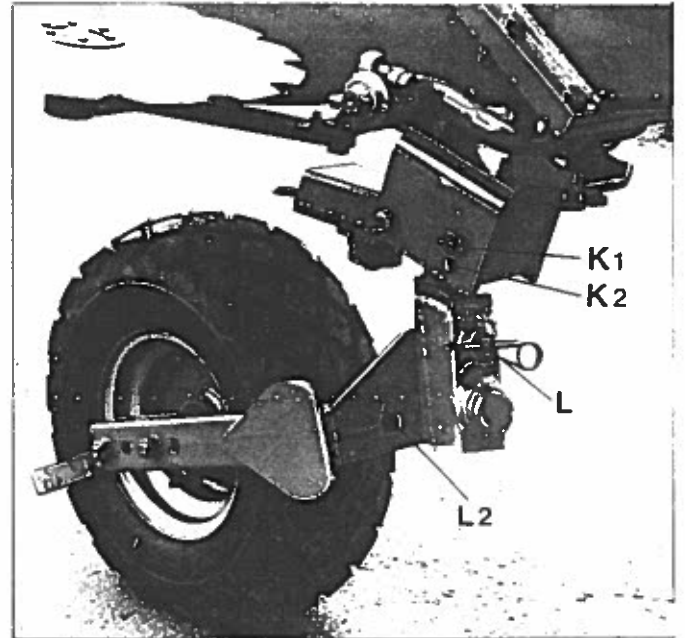


Fig. 12

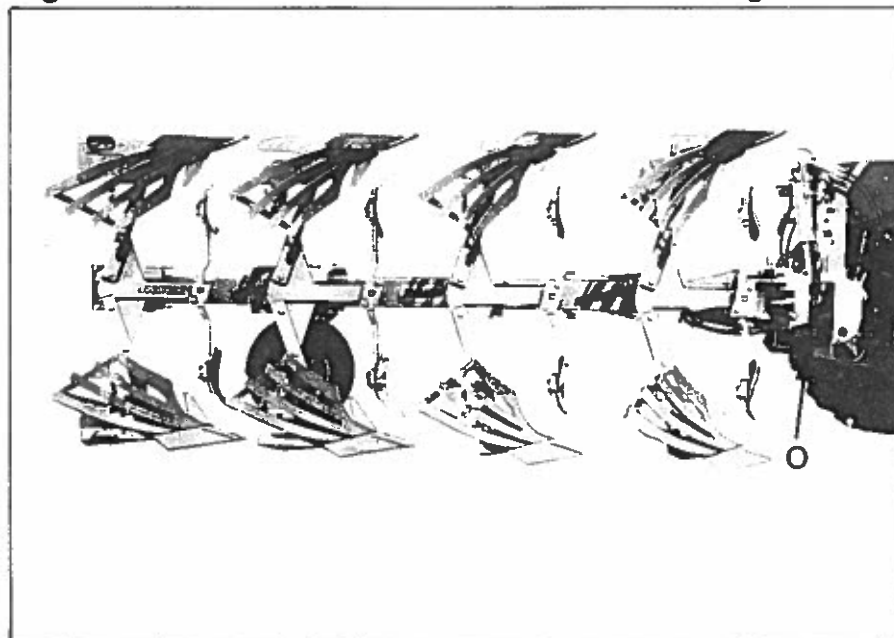


Fig. 13

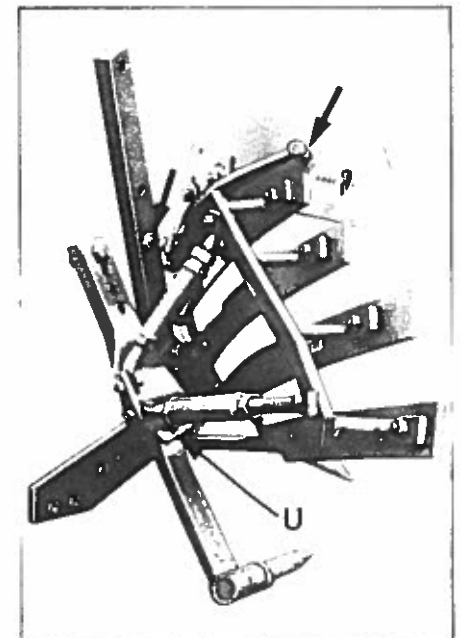


Fig. 14

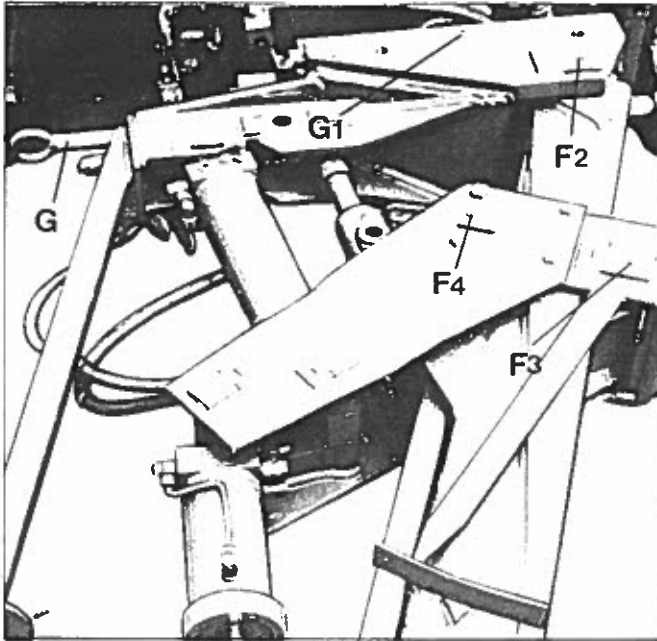


Fig.15

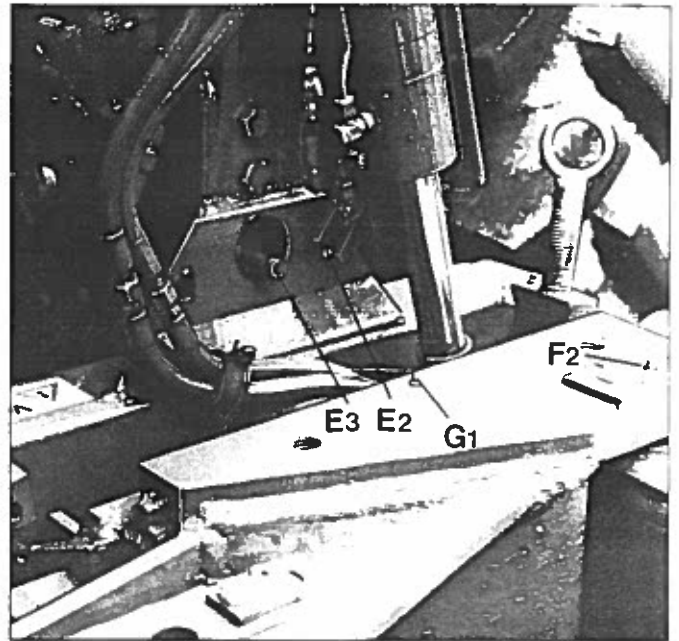


Fig.16

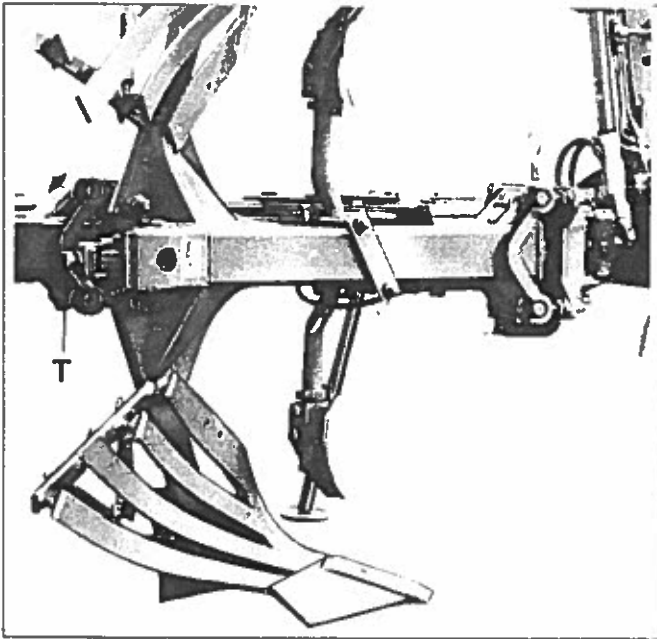


Fig.17

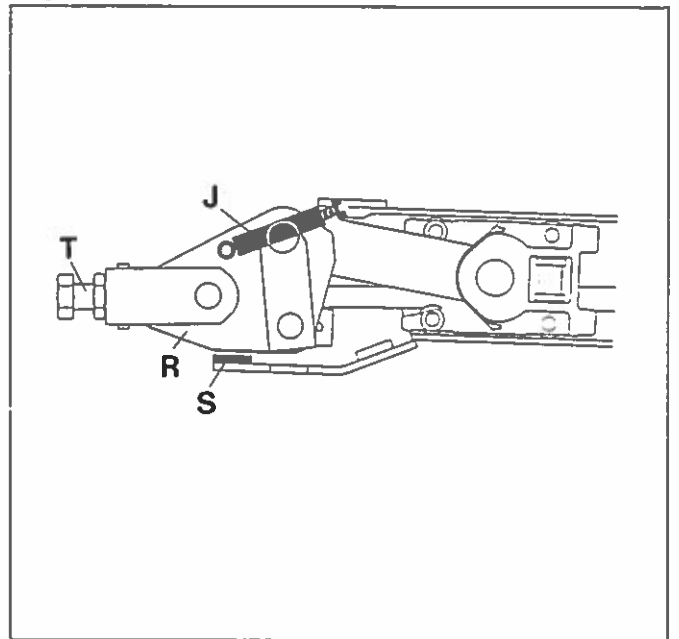
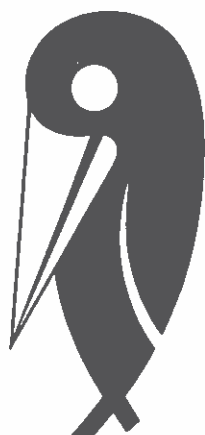


Fig.18



Ersatzteilliste

Supertaube-Variant

180 XD, MXD

Baureihe 2

Bei Ersatzteilbestellungen bitte Rückseite beachten!


RABEWERK



Wichtig bei Ersatzteilbestellungen:

Bitte machen Sie bei jeder Bestellung folgende Angaben:

1. Gerätetype (auf Typenschild eingeschlagen).
2. Maschinenummer (auf Typenschild und Rahmen eingeschlagen).

RABE  WERK <small>GmbH + Co. D-49152 Bad Essen</small>	
Typ	
Nr.	Kontrolle

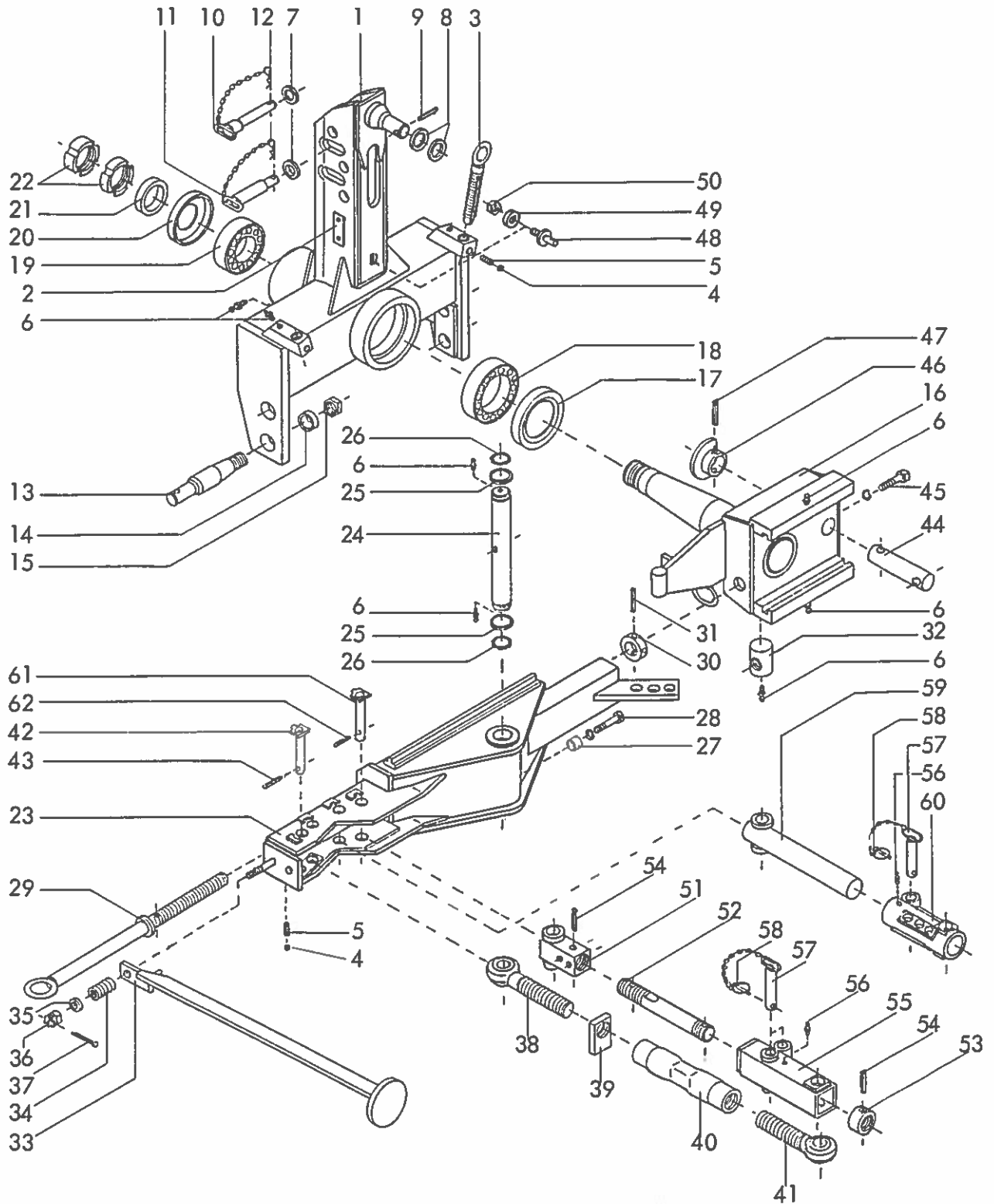
▲
Typenschild

3. Bestellnummer oder, falls hinter der entsprechenden Bildnummer keine Bestellnummer angegeben ist, die Lagernummer bzw. die DIN-Nummer mit den dazugehörigen Maßen. Wünschen Sie den Bezug kompletter Baugruppen, so geben Sie bitte die unterstrichene Bestellnummer an.
4. Die gewünschte Stückzahl der zu liefernden Ersatzteile.

RABE WERK

GmbH + Co., Landmaschinenfabrik, D-49152 Bad Essen

Telefon: (05472) 7710 · Telex: 941617 · Telefax: (05472) 771190



4759
 Supertaube-Variant 180 XD, MXD
 Baureihe 2
 02.88

2

Gerätetyp: Supertaube-Variant 180 XD, MXD Baureihe 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	4750.01.00	1	Turm
2	4716.37.00	1	Typenschild SX-4
"	1476D410	2	Halbrundkerbnagel 4x10 DIN 1476
3	4750.06.00	2	Verkantungsspindel
4	4716.36.00	3	Kugel Ø 14
5	4716.12.00	3	Druckfeder DF-80
6	4716.38.00	8	Schmiernippel H 1 8x1
7	126D26	1	Scheibe 26 DIN 126
8	4744.01.01	2	Scheibe C-40
9	1481D860	1	Spannstift 8x60 DIN 1481
10	4750.35.00	1	O.L.-Stock Kat. II, DTB-141x111 kpl.
11	4750.36.00	1	O.L.-Stock Kat. III, DTB-151x57 kpl.
12	4716.35.00	1	Federsteckstock BTB-4
13	4723.20.00	2	Unterlenkerbolzen Kat. II
13	4723.22.00	2	Unterlenkerbolzen Kat. III -kurz-
13	4723.23.00	2	Unterlenkerbolzen Kat. III (lang)
14	4723.21.00	2	Hülse AC-60x6x20
15	934D3615P	2	6-ktmu. M 36x1,5 DIN 934-8
16	4759.41.00	1	Drehachse
17	4750.00.01	1	Nilosring 32024 XAV
18	720D32024X	1	Kegelrollenlager 32024 X DIN 720
19	720D32018X	1	Kegelrollenlager 32018 X DIN 720
20	4744.02.01	1	Nilosring 32018 AV
21	4750.09.00	1	Distanzring
22	981DKM17	2	Nutmutter KM 17 DIN 981
23	4759.25.00	1	Zwischenplatte
24	4750.11.00	1	Senkrechter Rahmenbolzen
25	4723.00.04	2	Seeger-Stützscheibe 56x72x3
26	471D552	2	Sicherungsring 55x2 DIN 471
27	4750.12.00	1	Distanzrohr
28	931D1275P	1	6-ktschr. M 12x75 DIN 931-8.8
"	127DA12	1	Federring A 12 DIN 127

02.88

Gerätetyp: Supertaube-Variant 180 XD, MXD Baureihe 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
29	4723.15.00	1	Rahmenverlagerungsspindel verzinkt
30	4723.26.00	1	Stoßring verzinkt
31	1481D1065	1	Spannstift 10x65 DIN 1481
32	4750.10.00	1	Spindelmutter verzinkt
33	4343.10.14	1	Abstellstütze für 850 Rahmenhöhe
34	4345.26.00	1	Druckfeder DF-173
35	1441D17	1	Scheibe 17 DIN 1441
36	937D16P	1	Kronenmutter M 16 DIN 937-8
37	94D432	1	Splint 4x32 DIN 94
38	4723.17.04	1	Gewindeende -rechts- M 36
39	4723.17.06	1	Gegenmutter -rechts-
40	4723.17.08	1	Spannschloßmutter
41	4723.17.05	1	Gewindeende -links- M 36 L
	<u>4723.17.00</u>	1	Spannschloß -verzinkt- komplett, Bild-Nr. 38-41
42	4759.30.00	1	Bolzen Ø 28 (Zwischenplatte)
43	1481D845	1	Spannstift 8x45 DIN 1481
44	4750.08.00	1	Unterer Zylinderbolzen
45	931D1665P	1	6-ktschr. M 16x65 DIN 931-8.8
"	127DB16	1	Federring B 16 DIN 127
46	4750.26.00	1	Schlauchführung
47	1481D870	1	Spannstift 8x70 DIN 1481
48	4750.07.00	1	Umschaltzapfen
49	6916D17	1	Scheibe 17 DIN 6916
50	980DV16P	1	Sicherungsmutter VM 16 DIN 980-8

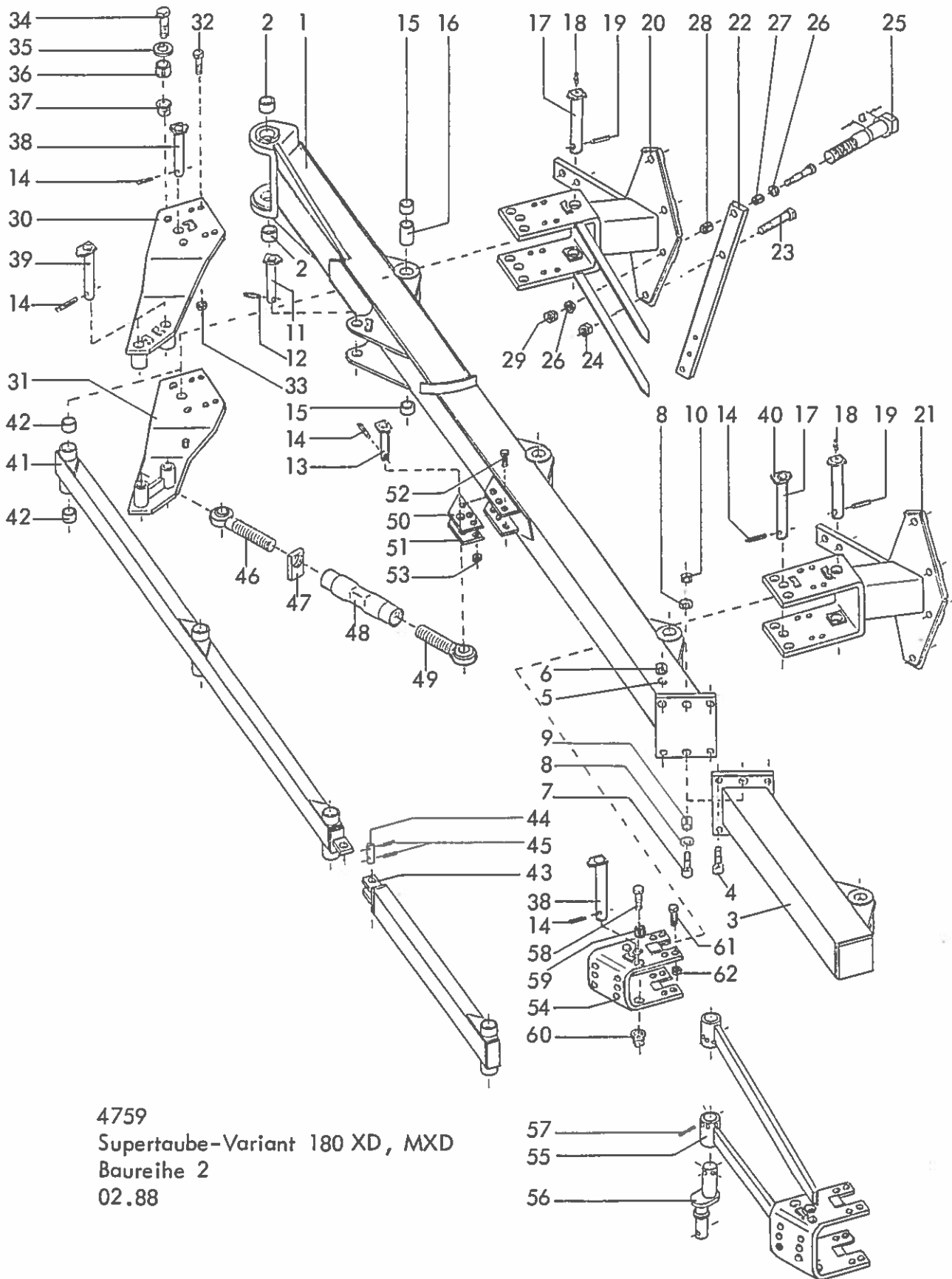
02.88

4

Gerätetyp: Supertaube-Variant 180 XD, MXD Baureihe 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
51	4759.24.03	1	Einstellkopf
52	4759.22.01	1	Zugstange 324 lg.
53	4759.22.02	1	Mutter
54	1481D850	2	Spannstift 8x50 DIN 1481
55	4759.23.07	1	Außenteil
56	4716.38.00	1	Schmiernippel H 1 8x1
57	8413.59.00	1	Steckstock TB-25x115 A
58	8405.12.09	1	Klappstecker STB-4,5x340
59	4757.22.01	1	Sicherungsstange
60	4757.20.01	1	Sicherungshülse
	<u>4759.38.01</u>	1	Schwenkbegrenzung (nur bei Schwenkzylinder) komplett, Bild-Nr. 51-58
	<u>4757.23.01</u>	1	Begrenzung (nur bei Schnittbreitenstellzylinder, ohne Schwenkzylinder) komplett, Bild-Nr. 56-60
61	4759.31.00	1	Bolzen Ø 30 (Zwischenplatte)
62	1481D1045	1	Spannstift 10x45 DIN 1481

02.88



4759
 Supertaube-Variant 180 XD, MXD
 Baureihe 2
 02.88

6

Gerätetyp: Supertaube-Variant 180 XD, MXD Baureihe 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	4759.37.00	1	Grundrahmen 180 XD 3-furchig } Körperabstand : 960
1	4759.01.00	1	
1	4759.34.00	1	Grundrahmen 180 MXD 3-furchig } Körperabstand : 1050
1	4759.12.00	1	
2	4723.54.00	2	Buchse XA-74, Ø 65/55x57
3	4759.13.00	1	Rahmenansatz 180 XD, Körperabstand : 960
3	4759.35.00	1	Rahmenansatz 180 MXD, Körperabstand : 1050
4	961D201560N	4	6-ktschr. M 20x1,5x60 DIN 961-10.9
5	127DB20	4	Federring B 20 DIN 127
6	934D2015N	4	6-ktmu. M 20x1,5 DIN 934-10
7	960D161565M	2	6-ktschr. M 16x1,5x65 DIN 960-12.9
8	4750.00.02	4	Scheibe C-174
9	1481D2832	2	Spannstift 28x32 DIN 1481
10	934D1615N	2	6-ktmu. M 16x1,5 DIN 934-10
11	4759.32.00	1	Bolzen
12	1481D1045	1	Spannstift 10x45 DIN 1481
13	4759.29.00	1	Bolzen
14	1481D845	6-8	Spannstift 8x45 DIN 1481
			Stückzahl pro Konsole :
15	4756.15.00	2	Buchse zum Rahmen
16	4756.16.00	1	Distanzrohr zum Rahmen
17	4759.18.00	1	Konsolenbolzen
18	4716.38.00	1	Schmiernippel H 1 8x1
19	1481D1360	1	Spannstift 13x60 DIN 1481
20	4759.03.00	1	Grindelkonsole 1. Körper
21	4759.02.00	1	Grindelkonsole 2. - 5. Körper
22	7002.01.14	2	Stielgrindel 80x35 für Rahmenhöhe 850
23	960D2415110N	2	6-ktschr. M 24x1,5x110 DIN 960-10.9
24	934D2415N	2	6-ktmu. M 24x1,5 DIN 934-10
25	7002.10.00	2	Scherschraube mit Kerbe (M 20x1,5x110, Maß a = 37,5)
26	6916D21	4	Scheibe 21 DIN 6916
27	7002.05.00	2	Spannstift 25x32

Gerätetyp: Supertaube-Variant 180 XD, MXD Baureihe 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stück-zahl	Ersatzteilbezeichnung
28	7002.06.00	2	Spannstift 25x36
29	934D2015P	2	6-ktschr. M 20x1,5 DIN 934-8
30	4759.11.00	1	Anlenkkonsole -rechts-
31	4759.10.00	1	Anlenkkonsole -links-
32	933D1240N	8	6-ktschr. M 12x40 DIN 933-10.9
33	980DV12N	8	Sicherungsmutter VM 12 DIN 980-10
34	933D2045P	4	6-ktschr. M 20x45 DIN 933-8.8
35	6916D21	8	Scheibe 21 DIN 6916
36	7346D2524	4	Spannstift 25x24 DIN 7346
37	980DV20P	4	Sicherungsmutter VM 20 DIN 980-8
38	4759.21.00	1(2)	Schubstangenbolzen
39	4759.28.00	2	Bolzen zur Anlenkkonsole
40	4759.36.00	2-4	Schubstangenbolzen 2.-5. Körper
41	4759.16.01	1	Schubstange XD 3-furchig, K.A. = 960
41	4759.16.02	1	Schubstange XD 4-furchig, K.A. = 960
41	4759.33.01	1	Schubstange MXD 3-furchig, K.A. = 1050
41	4759.33.02	1	Schubstange MXD 4-furchig, K.A. = 1050
42	1498D253228	6-10	Buchse EG 25/32x28 DIN 1498
43	4759.17.01	1	Schubstange zum Ansatz XD, K.A. = 960
43	4759.17.02	1	Schubstange zum Ansatz MXD, K.A. = 1050
44	4733.24.00	1	Bolzen zur Schubstange
45	1481D530	2	Spannstift 5x30 DIN 1481
46	4723.17.04	1	Gewindeende -rechts- M 36
47	4723.17.06	1	Gegenmutter -rechts-
48	4723.17.08	1	Spannschloßmutter
49	4759.26.01	1	Augenschraube -links- M 36 L
	<u>4759.26.00</u>	1	Spannschloß M 36 komplett, Bild-Nr. 46-49

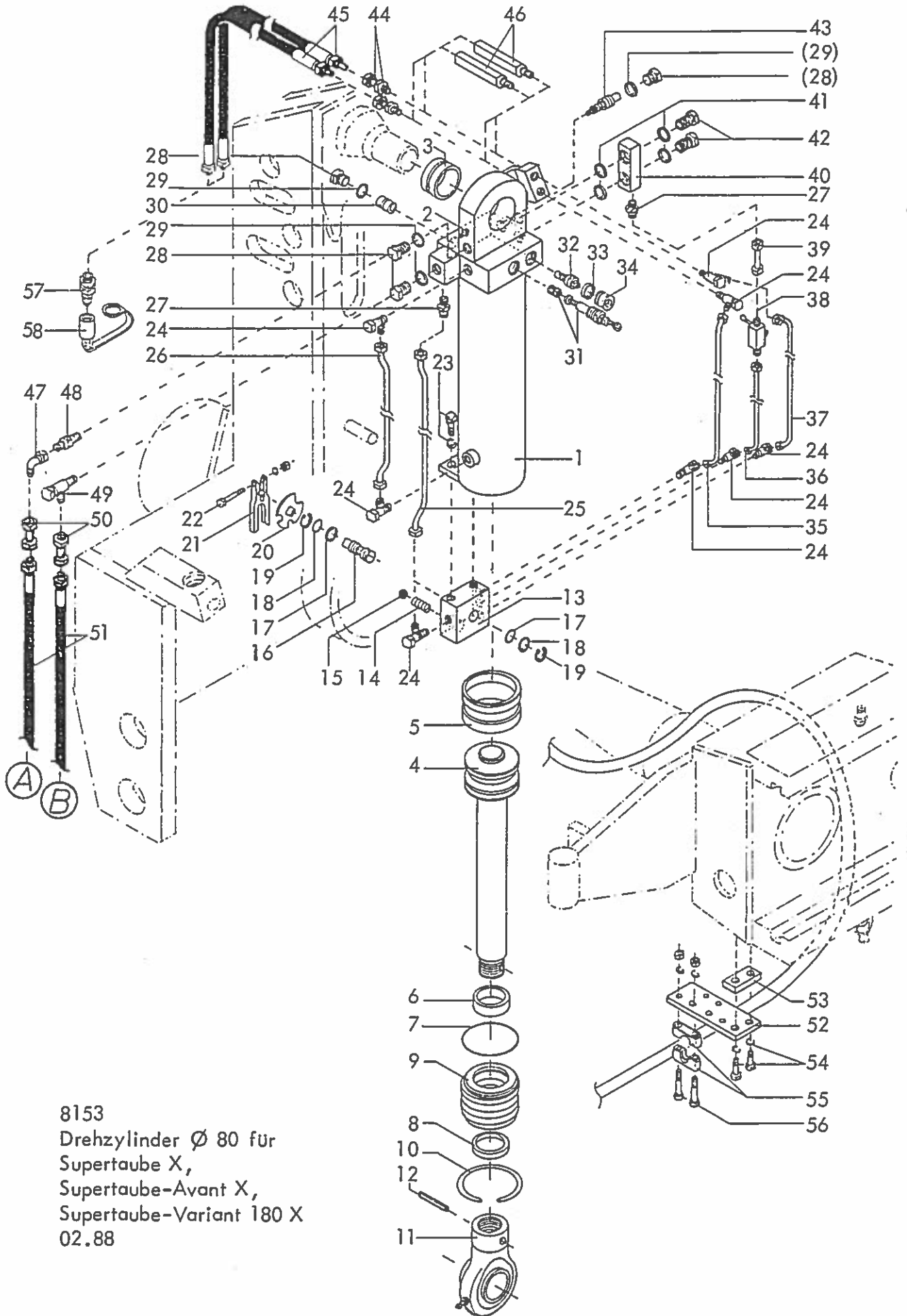
02.88

8

Gerätetyp: Supertaube-Variant 180 XD, MXD Baureihe 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
50	4759.08.00	1	Zylinderanlenkung -oben- } für 180 XD
51	4759.09.00	1	Zylinderanlenkung -unten- }
50	4759.43.00	1	Zylinderanlenkung -oben- } für 180 MXD
51	4759.44.00	1	Zylinderanlenkung -unten- }
52	933D2040P	6	6-ktschr. M 20x40 DIN 933-8.8
53	980DV20P	6	Sicherungsmutter VM 20 DIN 980-8
54	4759.20.00	1	Stützradhalter
55	4759.19.00	1	Stützrad-Rundsechhalter
56	4759.27.00	2	Exzenterzapfen
57	1481D1065	2	Spannstift 10x65 DIN 1481
58	933D2040P	4(8)	6-ktschr. M 20x40 DIN 933-8.8
59	7346D2524	4(8)	Spannstift 25x24 DIN 7346
60	980DV20P	4(8)	Sicherungsmutter VM 20 DIN 980-8
61	933D1240N	8(16)	6-ktschr. M 12x40 DIN 933-10.9
62	980DV12N	8(16)	Sicherungsmutter VM 12 DIN 980-10

02.88



8153
 Drehzylinder Ø 80 für
 Supertaube X,
 Supertaube-Avant X,
 Supertaube-Variant 180 X
 02.88

10

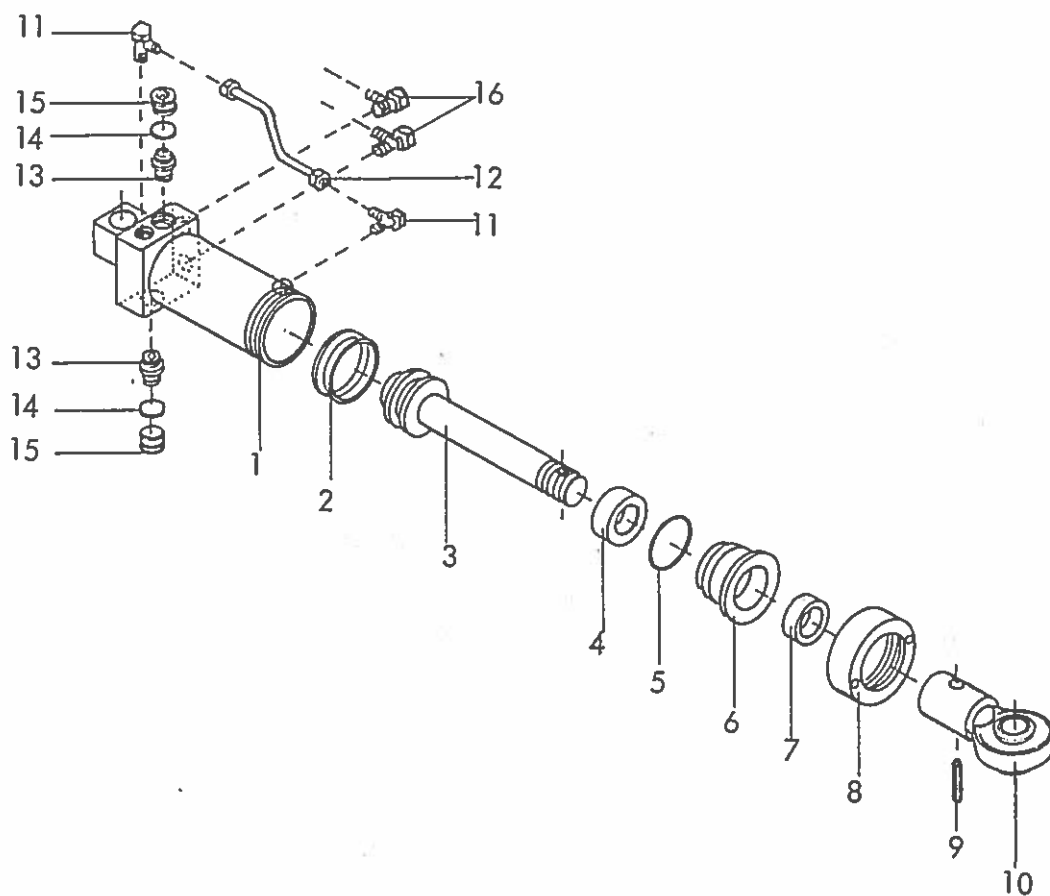
Gerätetyp: Drehzylinder Ø 80 für Supertaube X, -Avant X, -Variant 180 X

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	8153.02.00	1	Zylinderrohr kpl.
2	4716.38.00	1	Schmiernippel H 1 8x1
3	8153.01.03	1	Buchse
4	8153.04.00	1	Kolbenstange kpl.
5	8127.00.01	1	Kolbendichtung (doppeltw.) D 20 WO 80/60x22
6	8126.00.02	1	Nutring VN 40x112
7	8127.00.02	1	O-Ring OR 71,2x5,7
8	8126.00.04	1	Abstreifer AS 40-50-5/8
	<u>8127.00.03</u>	1	Satz Dichtungen komplett, Bild-Nr. 5-8
9	8153.05.00	1	Zylinderkopf
10	8153.01.02	1	Sprengring B 82
11	8151.03.00	1	Gelenkkopf stangenseitig
12	1481 D850	1	Spannstift 8x50 DIN 1481
13	8151.17.00	1	Drehschiebergehäuse
14	8131.02.13	1	Druckfeder
15	4716.36.00	1	Kugel Ø 14
16	8131.02.02	1	Steuerzapfen
17	4716.52.17	2	O-Ring 12x2
18	8131.02.14	2	Stützring SRA 16-1,7-1,0
19	471 D151	2	Sicherungsring 15x1 DIN 471
20	4716.52.07	1	Rastscheibe
21	4716.52.06	1	Schaltklaue D 11
22	931 D840P	1	6-kt Schr. M 8x40 DIN 931-8.8
"	127DA8	1	Federring A 8 DIN 127
"	934D8P	1	6-kt mu. M 8 DIN 934-8
23	933D825P	2	6-kt Schr. M 8x25 DIN 933-8.8
"	127DA8	2	Federring A 8 DIN 127
24	8151.15.03	8	Schwenkverschraubung SWVE 8-PLM
25	8153.10.00	1	Hydraulikrohr kpl. 362 lg.
26	8153.09.00	1	Hydraulikrohr kpl. 284 lg.
27	8153.01.06	2	Gerade Einschraubverschraubung GE 8-PLM
28	910DR3/8V	4(2)	Verschlußschraube R 3/8" DIN 910-5.8
29	7603DA172115	4(2)	Dichtring A 17x21x1,5 DIN 7603-Cu
			(2) mit Schwenkeinrichtg.
30	4723.86.03	1	Rückschlagventil RC 2 (M _a = 22 Nm)

02.88

Gerätetyp: Drehzylinder Ø 80 für Supertaube X , - Avant X , -Variant 180 X

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
31	4723.86.02	1	Druckbegrenzungsventil MVU 4 E(unterer Einsatz $M_a=35$ Nm)
32	4723.86.04	1	Hydr. entsperrb. Rückschlagventil RHC-2
33	7603DA202415	1	Dichtring A 20x24x1,5 DIN 7603-Cu
34	908D2015V	1	Verschlußschraube M 20x1,5 DIN 908-5.8
35	8153.07.00	1	Hydraulikrohr kpl. 445 lg.
36	8153.06.00	1	Hydraulikrohr kpl. 288 lg.
37	8153.08.00	1	Hydraulikrohr kpl. 579 lg.
38	8151.15.06	1	Kugelhahn K-KHV 8L/NW 6
39	8151.23.00	1	Hydraulikrohr kpl. 48 lg.
40	8153.01.01	1	Verbindungsstück
41	7603DA13181	4	Dichtring A 13x18x1 DIN 7603-Cu
42	8153.01.05	2	Hohlschraube hs M 12x1,5
43	8153.01.04	1	2-Wege-Stromventil SB 19 C 25
44	8153.01.07	2	Gerade Einschraubstutzen EVGE 12-PLR-ED
45	6436.07.05	2	Hydraulikschlauch 1200 lg.
	<u>8153.01.08</u>	1	Drehzylinder Ø 80 ohne Schwenkeinrichtung kpl. Bild-Nr. 1-45
	<u>8153.01.09</u>	1	Drehzylinder Ø 80 mit Schwenkeinrichtg.kpl.Bild-Nr.1-42,44,45
			<u>Teile zum Schwenkzylinder Ø 80 -8154.01.04-</u>
46	8154.01.03	2	2-Wege-Stromventil SB 19 E 25
47	4716.52.11	1	Einstellb. Winkelanschlußstutzen evW 12-L
48	4723.02.03	1	Gerade Einschraubverschraubung GE 12-LR-ed
49	4716.52.04	1	Winkelschwenkverschraubung SWVE 12 LR/SA-7
50	4716.53.05	2	Hydraulikrohr 40 lg.
51	6436.08.02	2	Hydraulikschlauch 2000 lg.
52	4750.00.03	1	Schlauchbefestigung
53	4750.00.04	1	Distanzstück
54	933D1030P	2	6-kt Schr. M 10x30 DIN 933-8.8
"	127DA10	2	Federring A 10 DIN 127
55	8154.01.02	2	Rohrschelle 218 PP
56	912D640P	4	Zylinderschraube M 6x40 DIN 912-8.8
"	127DA6	4	Federring A 6 DIN 127
"	934D6P	4	6-ktmu. M 6 DIN 934-8
57	8132.01.00	2	Kupplungsstecker nach ISO 5675
58	8132.02.00	2	Staubschutzkappe



RABE WERK Ersatzteilliste

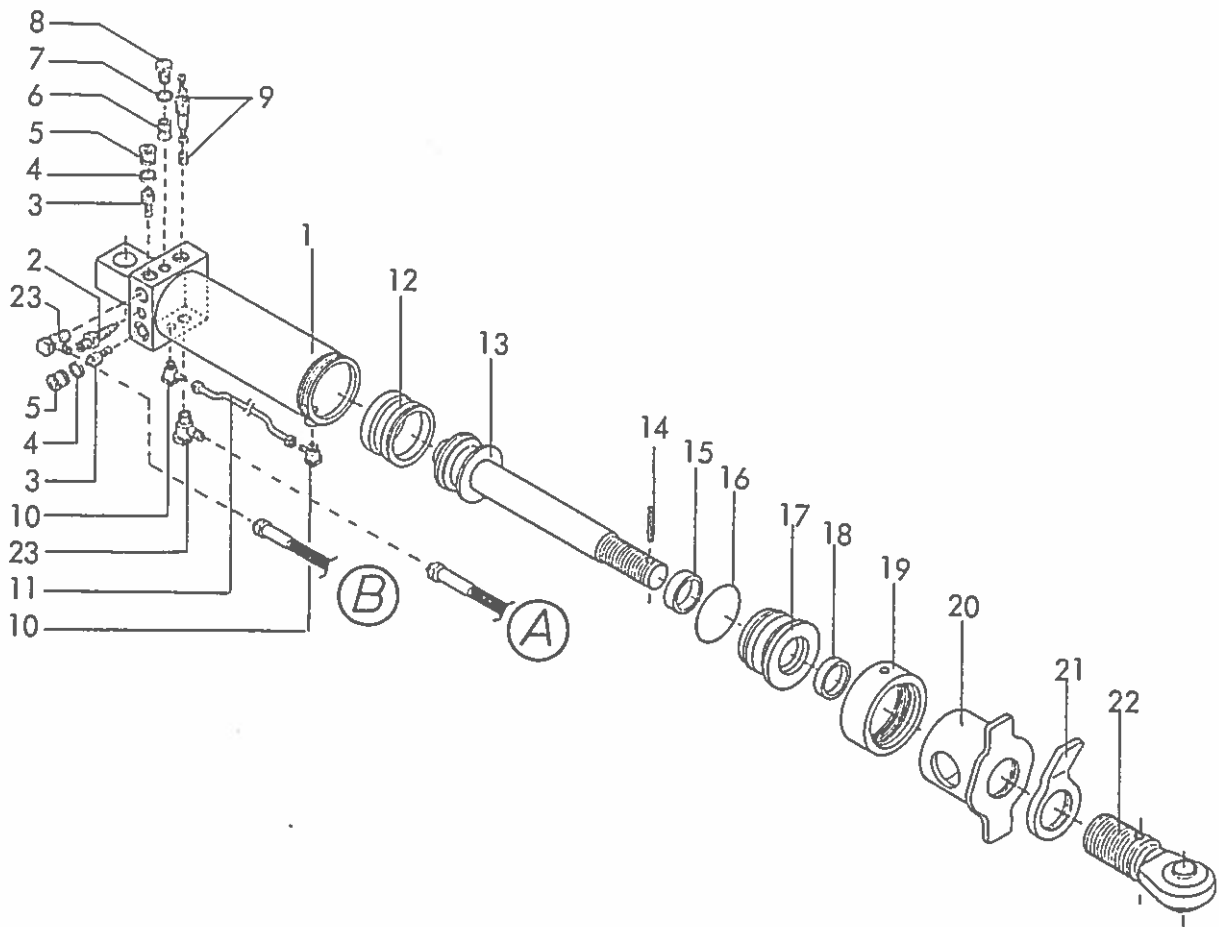
Gerätetyp: Schnittbreiten-Stellzylinder Ø 80 für Supertaube-Variant 180 Br. 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	8158.06.00	1	Zylinderrohr Ø 80 kpl.
2	8127.00.01	1	Kolbendichtung (doppeltw.) D 20 WO 80/60x22
3	8158.07.00	1	Kolbenstange kpl.
4	8126.00.02	1	Nutring VN 40-112
5	8127.00.02	1	O-Ring OR 71,2x5,7
6	8127.03.00	1	Zylinderkopf
7	8126.00.04	1	Abstreifer 40-50-5/8
	<u>8127.00.03</u>	1	Satz Dichtungen komplett, Bild-Nr. 2,4,5,7

Gerätetyp: Schnittbreiten-Stellzylinder \varnothing 80 für Supertaube-Variant 180 Br. 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
8	8127.04.00	1	Überwurfmutter
9	1481D850	1	Spannstift 8x50 DIN 1481
10	8126.04.00	1	Kugelkopf
11	8151.15.03	2	Schwenkverschraubung SWVE 8-PLM
12	8158.32.00	1	Hydraulikrohr kpl.
13	4723.86.04	2	Hydr. entsperrb. Rückschlagventil RHC-2 ($M_a = 90 \text{ Nm}$)
14	7603DA202415 Cu	2	Dichtring A 20x24x1,5 DIN 7603-Cu
15	908D2015V	2	Verschlußschraube M 20x1,5 DIN 908-5.8
16	4716.52.04	2	Winkelschwenkverschraubung SWVE 12 LR/SA-7
	<u>8158.05.00</u>	1	Schnittbreiten-Stellzylinder \varnothing 80 komplett, Bild-Nr. 1-16
			02.88

14



RABE & WERK Ersatzteilliste

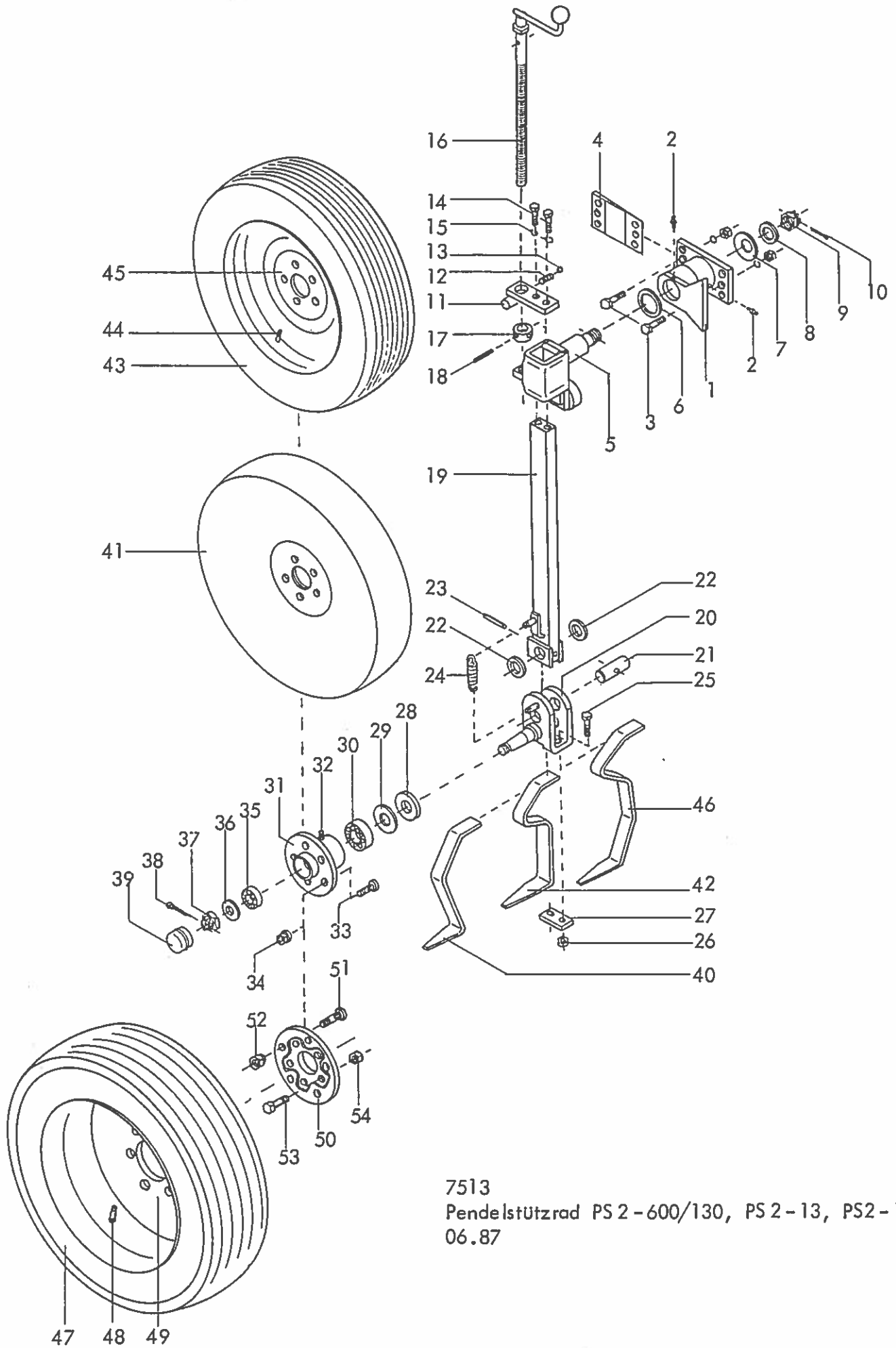
Gerätetyp: Schwenkzylinder \varnothing 80 -doppeltwirkend-
für Supertaube-Variant 180 Baureihe 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	8158.03.00	1	Zylinderrohr kpl.
2	8154.01.01	1	Drosselschraube mit Rückschlagventil
3	4723.86.04	2	Hydr. entsperrb. Rückschlagventil RHC-2 ($M_a = 90 \text{ Nm}$)
4	7603DA202415 Cu	2	Dichtring A 20x24x1,5 DIN 7603-Cu
5	908D2015V	2	Verschlußschraube M 20x1,5 DIN 908-5.8
6	4723.86.03	1	Rückschlagventil RC-2 ($M_a = 22 \text{ Nm}$)
7	7603DA172115 Cu	1	Dichtring A 17x21x1,5 DIN 7603-Cu
8	910DR3/8V	1	Verschlußschraube R 3/8" DIN 910-5.8

02.88

Gerätetyp: Schwenkzylinder \varnothing 80 -doppeltwirkend-
für Supertaube-Variant 180 Baureihe 2

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
9	4723.86.02	1	Druckbegrenzungsventil MVU 4 E (Unterer Einsatz $M_a = 35$ Nm)
10	8151.15.03	2	Schwenkverschraubung SWVE 8-PLM
11	8158.31.00	1	Hydraulikrohr kpl.
12	8127.00.01	1	Kolbendichtung doppeltw. D 20 WO 80/60x22
13	8158.01.00	1	Kolbenstange kpl.
14	1481D850	1	Spannstift 8x50 DIN 1481
15	8126.00.02	1	Nutring VN 40-112
16	8127.00.02	1	O-Ring OR 71,2x5,7
17	8127.03.00	1	Zylinderkopf
18	8126.00.04	1	Abstreifer AS 40-50-5/8
	<u>8127.00.03</u>	1	Satz Dichtungen komplett, Bild-Nr. 12,15,16,18
19	8127.04.00	1	Überwurfmutter
20	8158.04.00	1	Verstellung kpl.
21	8128.07.00	1	Kontermutter
22	8158.02.00	1	Kugelkopf
23	4716.52.04	2	Winkelschwenkverschraubung SWVE 12 LR / SA 7
	<u>8158.00.00</u>	1	Schwenkzylinder \varnothing 80 komplett, Bild-Nr. 1-23
			02.88



7513
 Pendelstützrad PS 2-600/130, PS 2-13, PS2-13 B
 06.87

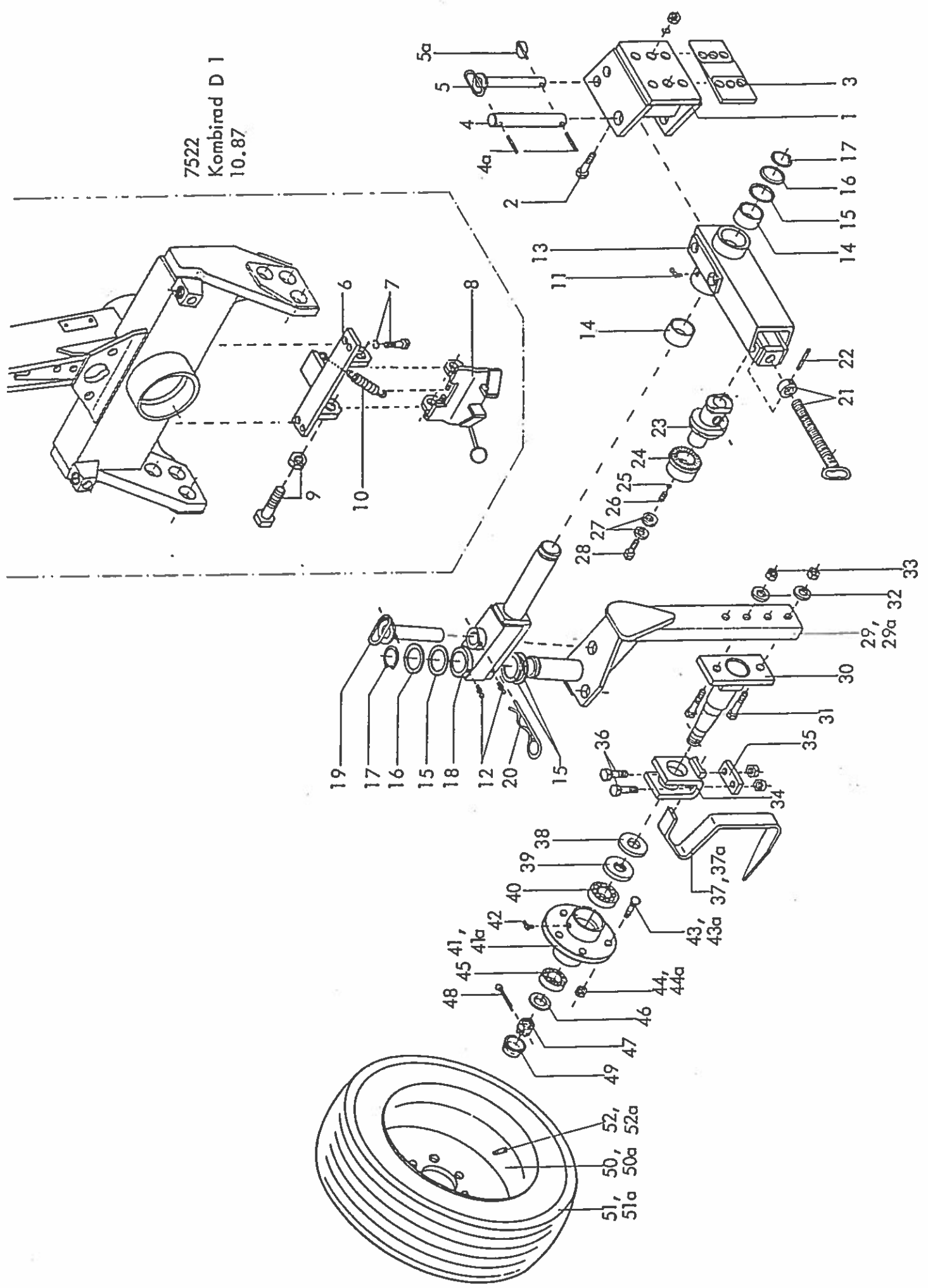
Gerätetyp: Pendelstützrad PS 2 - 600/130, PS 2 - 13, PS 2 - 13 B

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stücke Gerät/ Baugr.	Ersatzteilbezeichnung	Alte Bestell-Nr.	ca. kg / Teil
1	7513.05.00	1	Pendelgehäuse		
2	4716.38.00	2	Schmiernippel H 1 8x1	6312.04-6	
3	960D201570P	4	6-ktschr. M 20x1,5x70 DIN 960-8.8		
"	127DB20	4	Federring B 20 DIN 127		
"	934D2015P	4	6-ktmu. M 20x1,5 DIN 934-8		
4	7513.10.00	1	Doppelkeil 6°		
4	7513.09.00	1	Schnittbreitenstellkeil 3° , ZR-14		
5	7513.16.00	1	Pendelachse		
6	7513.07.00	1	Distanzring	7507.03	
7	2093DA71	1	Tellerfeder A 71 DIN 2093		
8	6436.30.05	1	Dichtscheibe DW-9	6313.57-2	
9	937D2415P	1	Kronenmutter M 24x1,5 DIN 937-8		
10	94D540	1	Splint 5x40 DIN 94		
11	7513.17.00	1	Spindelhalter		
12	4716.12.00	1	Druckfeder DF-80	4701.05-10	
13	4716.36.00	1	Kugel Ø 14	4701.05-9	
14	933D1640P	2	6-ktschr. M 16x40 DIN 933-8.8		
15	127DB16	2	Federring B 16 DIN 127		
16	7509.09.00	1	Spindel	7507.06	
17	7509.00.04	1	Stoßring	7507.07	
18	1481D636	1	Spannstift 6x36 DIN 1481	} Verbundstift	
"	1481D3530	1	Spannstift 3,5x30 DIN 1481		
19	7513.25.01	1	Stützradstiel		
20	7523.15.01	1	Schwenkachse		
21	7518.20.02	1	Schwenkbolzen		
22	988DS28402	2	Stützscheibe S 28x40x2 DIN 988		
23	1481D1075	1	Spannstift 10x75 DIN 1481	} Verbundstift	
"	1481D675	1	Spannstift 6x75 DIN 1481		
24	7518.20.03	1	Zugfeder CF-178		
25	931D1250P	2	6-ktschr. M 12x50 DIN 931-8.8		
26	980DV12P	2	Sicherungsmutter VM 12 DIN 980-8		
27	7522.27.04	1	Klemme		
28	6330.00.02	1	Scheibe		

Gerätetyp: Pendelstützrad PS 2 - 600/130, PS 2 - 13, PS 2 - 13 B

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stücke Gerät/ Stückr.	Ersatzteilbezeichnung	Alle Bestell-Nr.	ca. kg / Teil	
29	6330.00.07	1	Nilosring 30207 AV			
30	720D30207	1	Kegelrollenlager 30207 DIN 720			
31	7523.01.01	1	Nabe GS 2,5			
32	71412DB81	1	Schmiernippel BM 8x1 DIN 71412			
33	6330.00.04	5	Riffelbolzen M 12x1,5x36			
34	6330.00.05	5	Kugelbundmutter M 12x1,5			
35	720D30205	1	Kegelrollenlager 30205 DIN 720			
36	1440D25	1	Scheibe 25 DIN 1440			
37	937D2415P	1	Kronenmutter M 24x1,5 DIN 937-8			
38	94D536	1	Splint 5x36 DIN 94			
39	6330.00.06	1	Radkappe			
40	7523.14.01	1	Abstreifer			für PS 2 - 600/130
41	7523.01.02	1	Radscheibe 600x130			
42	7523.16.01	1	Abstreifer für Reifen 175 SR 14			für PS 2 - 13
43	7523.02.02	1	Reifen 175 SR 14			
44	7523.02.03	1	Schlauch 175 R 14			
45	7523.02.04	1	Felge 5.50 K 14			
	<u>7523.02.01</u>	1	Reifen mit Felge komplett, Bild-Nr. 43-45			
46	7513.28.01	1	Abstreifer für Reifen 10.0/80-12			für PS 2 - 13 B
47	7522.30.07	1	Reifen 10.0/80-12 Impl. AF			
48	7522.30.08	1	Schlauch 10.0/80-12			
49	7522.30.06	1	Felge 7.00x12 EP-10			
50	7513.21.00	1	Zwischenflansch			
51	7522.30.01	5	Riffelbolzen M 14x1,5x43			
52	7522.30.02	5	Kugelbundmutter M 14x1,5			
53	933D1235N	5	6-ktschr. M 12x35 DIN 933-10.9			
54	980DV12N	5	Sicherungsmutter VM 12 DIN 980-10			
	<u>7513.28.02</u>	1	Breitreifen 10.0/80-12 komplett, Bild-Nr. 46-54 (Umbausatz)			

7522
Kombirad D I
10.87



2 Gerätetyp: Kombirad D 1

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stücke Gerät/ Baugr.	Ersatzteilbezeichnung	Alle Bestell-Nr.	ca. kg / Teil
1	7522.13.00	1	Konsolenhalter		
2	960D201565N	4	6-ktschr. M 20x1,5x65 DIN 960-10.9		
"	127DB20	4	Federring B 20 DIN 127		
"	934D2015N	4	6-ktmu. M 20x1,5 DIN 934-10		
3	7513.09.00	1	Schnittbreitenstellkeil ZR-14		
4	7522.00.01	1	Lagerbolzen \varnothing 28x180		
4a	1481D840	2	Spannstift 8x40 DIN 1481		
5	7522.10.00	1	Umsteckbolzen		
5a	8405.12.09	1	Klappstecker STB-4,5x340		
6	7522.15.00	1	Schwenklager		
7	933D1635P	2	6-ktschr. M 16x35 DIN 933-8.8		
"	127DB16	2	Federring B 16 DIN 127		
8	7522.24.00	1	Verriegelung		
9	931D2065P	2	6-ktschr. M 20x65 DIN 931-8.8		
"	980DV20P	2	Sicherungsmutter VM 20 DIN 980-8		
10	7521.10.00	2	Zugfeder CF-184	2113.02-7	Verriegelung - halbgedrehte Lage
11	4716.43.00	1	Schmiernippel H 2 8x1	6312.04-7	
12	4716.38.00	2	Schmiernippel H 1 8x1	6312.04-6	
13	7522.22.00	1	Konsole		
14	7522.00.02	2	Buchse \varnothing 55/63x40		
15	988D556805	2(4)	Paßscheibe 55x68x0,5 DIN 988		
16	988DS55683	2	Stützscheibe S 55x68 DIN 988		
17	471D552	2	Sicherungsring 55x2 DIN 471		
18	7522.21.07	1	Schwenkachse		
19	7522.09.00	1	Verriegelungsbolzen		
20	8404.19.00	1	Federsteckstock BTB-6	4326.13	
21	7522.07.00	1	Spindel kpl. mit Stellring und Spannstift		
22	1481D836	1	Spannstift 8x36 DIN 1481		
23	7522.28.00	1	Spindelmutter		
24	7522.06.00	1	Exzenter		
25	4716.36.00	1	Kugel \varnothing 14	4701.05-9	
26	4716.12.00	1	Druckfeder DF-80	4701.05-10	
27	9021DA17	2	Scheibe A 17 DIN 9021		
28	961D161520P	1	6-ktschr. M 16x1,5x20 DIN 961-8.8		

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stück je Gerät/ Baugr.	Ersatzteilbezeichnung	Alle Bestell-Nr.	ca. kg/Teil
29	7522.17.01	1	Stiel für Rahmenhöhe 700/750		
29a	7522.17.03	1	Stiel für Rahmenhöhe 750/800		
30	7522.18.00	1	Achse komplett		
31	960D201580N	2	6-ktchr. M 20x1,5x80 DIN 960-10.9		
32	6916D21	2	Scheibe 21 DIN 6916		
33	934D2015N	2	6-ktmu. M 20x1,5 DIN 934-10		
34	7522.27.01	1	Abstreiferhalter		
35	7522.27.04	1	Klemme		
36	931D1245M	2	6-ktchr. M 12x45 DIN 931-12.9		
"	980DV12 M	2	Sicherungsmutter VM 12 DIN 980-12		
	<u>7522.27.00</u>	1	Abstreiferhalter komplett, Bild-Nr. 34-36		
37	7522.26.01	1	Abstreifer für Reifen 195 R 14 C		
37a	7522.33.00	1	Abstreifer für Reifen 10.0/80-12		
38	6330.00.02	1	Scheibe		
39	6330.00.07	1	Nilosring 30207 AV		
40	720D30207	1	Kegelrollenlager 30207 DIN 720		
41	7523.01.01	1	Nabe GS 2,5		
41a	7522.32.00	1	Nabe		
42	71412DB81	1	Schmiernippel BM 8x1 DIN 71412		
43	6330.00.04	5	Riffelbolzen M 12x1,5x36		
43a	7522.30.01	5	Riffelbolzen M 14x1,5x43		
44	6330.00.05	5	Kugelbundmutter M 12x1,5		
44a	7522.30.02	5	Kugelbundmutter M 14x1,5		
45	720D33205	1	Kegelrollenlager 33205 DIN 720		
46	988DS2535	1	Stützscheibe S 25x35 DIN 988		
47	937D2415P	1	Kronenmutter M 24x1,5 DIN 937-8		
48	94D536	1	Splint 5x36 DIN 94		
49	6330.00.06	1	Radkappe		
50	6330.11.02	1	Felge 6 J x 14 H 2		
50a	7522.30.06	1	Felge 7.00x12 Nr. 6747-1		
51	6330.11.01	1	Reifen 195 R 14 C , 8 PR		
51a	7522.30.07	1	Reifen 10.0/80-12 , 10 PR		
52	6248.13.08	1	Schlauch 195 R 14		
52a	7522.30.08	1	Schlauch 10.0/80-12		
	<u>7522.11.02</u>	1	Laufgrad mit Reifen 195 R 14 C komplett, Bild-Nr. 38-41, 42, 43, 44, 45-50, 51		
	<u>7522.30.00</u>	1	Laufgrad mit Reifen 10.0/80-12 komplett, Bild-Nr. 38-40, 41a, 42, 43a, 44a-49, 50a, 51a, 52a		10.87



RABEWERK

GmbH + Co., Landmaschinenfabrik, D-49152 Bad Essen

Telefon: (05472) 77 19 • Telex: 941617 • Telefax: (05472) 771190